

Kinderzeitung
zum Heraus-trennen

Umweltschutz geht uns alle an!



Lange Transportwege, Lagerung und Kühlung von Lebensmitteln belasten die Umwelt. Nachhaltig und klimaschonend ist deshalb vor allem frisches Obst und Gemüse der Saison und der Region.

Regionales Obst & Gemüse

EIN BAUARBEITER ZUM ANDEREN: „MENSCH, 32 GRAD IM SCHATTEN! DA KANN MAN DOCH NICHT ARBEITEN!“
„NA, DANN GEH DOCH EINFACH NICHT IN DEN SCHATTEN!“

WIE NENNT MAN EINEN SPANIER OHNE AUTO?
CARLOS.

EIN KIND, EIN UMWELTBEWUSSTER ÖLMANAGER UND DER WEIHNACHTMANN VERLASSEN EINEN KONFERENZRAUM. WER SCHALTET DAS LICHT AUS?
DAS KIND. DIE BEIDEN ANDEREN GIBT ES NICHT.

„UND WAS TUN SIE FÜR DEN UMWELTSCHUTZ?“
„ICH WERFE NIEMALS MEINE FAHRKARTE WEG, ICH BENUTZE SIE MEHRMALS.“

SAGT DER EINE GLETSCHER ZUM ANDEREN: „DU SCHULDEST MIR NOCH 100 EURO.“
SAGT DER ANDERE GLETSCHER: „WARTE BIS AUGUST, DA BIN ICH FLÜSSIG.“

EIN UMWELTBEWUSSTER KÄUFER VOR DEM OBSTSTAND: „KOMMEN DIE TOMATEN AUS ÖSTERREICH ODER FRANKREICH?“
ANTWORTET DER VERKÄUFER: „WOLLEN SIE DIE TOMATEN ESSEN ODER MIT IHNEN REDEN?“

Unsere Buchtipps zum Thema Klima & Umweltschutz



WENIGER INS MEER – WAS DU TUN KANNST, UM PLASTIK UND MÜLL ZU VERMEIDEN

Plastik, das die Weltmeere verseucht, Regenwälder, die zusehends schrumpfen, Müllberge, die immer weiterwachsen, unser Klima, das sich mehr und mehr verändert – an vielen Stellen ist zu erkennen, dass wir so nicht weitermachen können mit der Umweltverschmutzung und der Ausbeutung unserer Erde. Neben Fakten und anschaulichen Fotos bietet dieses Kindersachbuch viele Tipps und Anregungen, wie Kinder, ihre Freunde und Familien selber dazu beitragen können, die Umwelt zu schützen und sich umweltbewusst zu verhalten – ein Anliegen, das heute viele Kinder und Jugendliche haben!

Gebundene Ausgabe: 64 Seiten, 19,5 x 25,1 cm
Verlag: arsEdition; Auflage: 1. (23. August 2019)
Sprache: Deutsch
Vom Hersteller empfohlenes Alter: 8 bis 10 Jahre

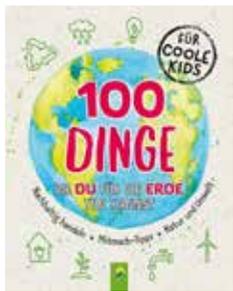


PLASTIAN, DER KLEINE FISCH ...

... UND WIE ER MIT SEINEN FREUNDEN AUF EINER ABENTEUERLICHEN REISE DIE WELT EIN BISSCHEN BESSER MACHT.

Lillian und Moritz begeben sich auf eine Reise an einen geheimnisvollen Ort, von dem ihnen ihre Uroma erzählt hat. Sie bauen sich ein Boot und machen sich auf den Weg über das Meer. Doch ihr selbstgebauter Motor spuckt viele Plastikfuzerln aus. Plastian, der kleine Fisch, entdeckt die bunte Plastikspur und schluckt eine ganze Menge von diesen Stückchen. Es dauert nicht sehr lange, da bekommt der kleine Fisch starkes Bauchweh. Da haben Lillian und Moritz einen rettenden Einfall ...

Gebundene Ausgabe: 36 Seiten, 20,5 x 28,4 cm
Verlag: oekom verlag; (18. März 2016)
Sprache: Deutsch
Vom Hersteller empfohlenes Alter: 5 bis 10 Jahre



100 DINGE, DIE DU FÜR DIE ERDE TUN KANNST

NACHHALTIG HANDELN – MITMACH-TIPPS – NATUR UND UMWELT

Klima- und Umweltschutz ist die Sache von Politikern und großen Organisationen? Falsch gedacht!

Dass der Erhalt unseres blauen Planeten, seiner grünen Wälder und artenreichen Weltmeere wichtig ist, begreift heute jedes Kind. Und Mitmachen ist gar nicht so schwer!

Ein Insektenhotel bauen, Wasser und Strom sparen, unnötigen Plastikmüll vermeiden: Auf diese Weise kann jeder Mensch etwas bewegen und einen kleinen Beitrag zur Rettung unserer Erde leisten.

100 Mitmach-Tipps zum Schutz von Natur, Umwelt und Klima hält dieses praktische Buch für Kinder bereit: Zusammen Energie sparen, fair und sinnvoll einkaufen ... ist gut für das Ökosystem der Erde und macht zugleich Spaß. So wird Klima- und Umweltschutz zur gemeinsamen Challenge für eine bessere Welt. Spannende Fakten rund um Umwelt und Natur runden die Lektüre ab.

Taschenbuch: 224 Seiten, 16,9 x 20,6 cm
Verlag: Schwager & Steinlein (9. Juli 2019)
Sprache: Deutsch
Vom Hersteller empfohlenes Alter: ab 8 Jahren

WIE SCHÜTZT DU UNSERE UMWELT?

Unter allen, die bis 16.12.2019 ein E-Mail an: b.drexel@voki.at mit dem Betreff „Umweltschutz“ schicken, verlosen wir dieses Buch.

← ← ← **GEWINNSPIEL**



UNSERE ZUKUNFT IST JETZT!

Gebundene Ausgabe: 96 Seiten
Verlag: Oetinger (19. August 2019)
Größe: 12,8 x 19,5 cm
Alter: 8 bis 10 Jahre

Fridays for future Schulstreik für den Klimaschutz

„Fridays for future“ – jeden Freitag Schulstreik für den Klimaschutz und damit für unsere Zukunft auf der Erde, diese Aktion hat die Schwedin Greta Thunberg erfunden. Mittlerweile unterstützen viele Kinder Gretas Klima-Protest.

Die Umwelt ist Greta sehr wichtig: Sie möchte, dass endlich mehr für den Klimaschutz getan wird. Die 16-jährige Schwedin hat mit acht Jahren zum ersten Mal gehört, dass die Erde immer wärmer wird und dass daran wir Menschen schuld sind. Seitdem versucht sie, die Umwelt möglichst wenig zu verschmutzen. Sie fliegt nicht mehr mit dem Flugzeug und spart möglichst viel Strom. Doch Greta ist klar: Es müssten viel mehr Menschen umdenken!

Doch Streiks sind längst nicht mehr Gretas einziger Weg, um gehört zu werden. Sie gibt viele Interviews und tritt im Fernsehen auf. 2019 nahm sie am UN-Klimagipfel in New York mit Politikern und Umweltexperten aus 60 Nationen teil. Dort forderte sie die anwesenden Staats- und Regierungschefs zu mehr

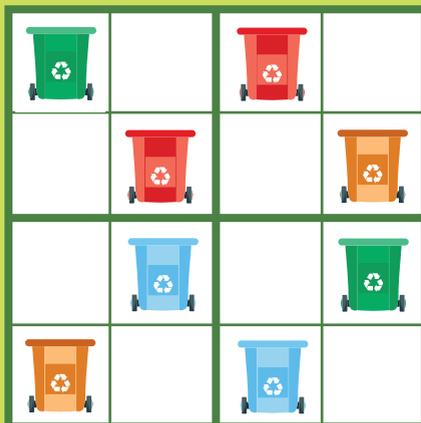
Einsatz beim Schutz des Klimas auf und warf ihnen vor, ihre Generation im Stich zu lassen.

Greta Thunbergs Idee, für das Klima zu streiken, ist eingeschlagen wie eine Bombe. Sie inspiriert immer mehr junge Menschen, sich bewusst für ihre Zukunft einzusetzen. Für ihr Engagement wurde sie nun bereits von zwei schwedischen Zeitungen als wichtigste Frau Schwedens ausgezeichnet. Im März 2019 wurde ihr in Berlin die Goldene Kamera verliehen. Es ist ein Sonderpreis für den Klimaschutz, den es erst seit diesem Jahr gibt. Und das war's noch nicht: Greta ist sogar für einen Friedensnobelpreis nominiert! Klimaschutz ist das wichtigste Thema der Gegenwart und Greta trägt durch ihr Engagement extrem zum Weltfrieden bei.

Suchbild



So viel Müll im Meer, findest du die 10 Unterschiede der beiden Bilder?



EINFACH

SUDOKU



SCHWER



Bist du ein Recycling-Profi? Sortiere den Müll – kreise die Dinge in der Farbe der passenden Mülltonne ein.

AUS ALT MACH NEU

Recycling ist die Aufbereitung und Wiederverwendung von Abfällen für neue Produkte. Aber wozu macht man das eigentlich?

Jeden Tag verwenden wir viele verschiedene Rohstoffe, wie zum Beispiel Kohle, Metalle, Öl oder Holz, um daraus die Dinge herzustellen, die wir für unser Leben brauchen. Aber Rohstoffe sind auf der Welt nur begrenzt vorhanden,

und deshalb müssen wir sparsam damit umgehen. Beim Recycling werden in Müllanlagen wiederverwertbare Abfälle durch unterschiedliche Verfahren in neue Rohstoffe verwandelt. So entsteht ein Kreislauf, bei dem Rohstoffe

nicht verschwendet, sondern wiederverwertet und somit Natur und Umwelt geschont werden. Aber nicht jeder Abfall kann recycelt werden: Das Recycling-Symbol auf Produkten weist auf wiederverwendbares Material hin.



Was ist eigentlich ein ökologischer Fußabdruck?

Durch die Art, wie wir leben, was wir kaufen oder wohin wir reisen, hinterlassen wir Spuren auf unserer Welt. Der ökologische Fußabdruck misst, wie groß die Fläche ist, die wir für unseren Lebensstil brauchen.

Es werden alle Dinge gezählt, die wir für den Alltag nutzen: zum Beispiel Strom, Wasser, Essen, Kleidung oder Fahrzeuge. Um all diese Gegenstände zu produzieren, wird eine bestimmte Fläche benötigt. Diese wird auf alle Menschen hochgerechnet und mit dem Platz verglichen, den es tatsächlich auf unserer Welt gibt.

Die gesamte Weltbevölkerung verbraucht mehr Ressourcen, als die Erde uns bietet. Wenn wir so weitermachen, wären laut WWF bis zum Jahr 2030 zwei Erden nötig, um uns zu versorgen. Bis zum Jahr 2050 wären es sogar drei Planeten. Wenn man die Nutzfläche der Erde berechnet und diese gerecht auf alle Menschen aufteilt, dürfte laut WWF jeder Mensch einen Fußabdruck von ungefähr 1,8 Hektar haben. Dann wäre alles im Gleichgewicht.

Wenn du wissen möchtest, ob der Fußabdruck von dir/deiner Familie auf die Erde passt, kannst du das ausrechnen. Im Internet auf der Seite des Bundesministeriums für Nach-

haltigkeit und Tourismus gibt es dazu einen Online-Test (www.mein-fussabdruck.at). Dieser Test soll dir zeigen, wie wichtig es ist, bewusst zu leben und deine Umwelt zu schützen.

Du kannst deinen ökologischen Fußabdruck auch verbessern – zum Beispiel dadurch, nicht so oft zu fliegen, Strom zu sparen und keine unnötigen Dinge zu kaufen.

DIESE DINGE KANNST DU GANZ EINFACH IN DEINEM ALLTAG UMSETZEN, UM DEINEN FUSSABDRUCK ZU VERKLEINERN

- Lösche das Licht, wenn du aus deinem Zimmer gehst.
- Schalte elektrische Geräte aus, wenn du sie nicht benötigst (kein Standby-Modus).
- Kurze Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen.
- Längere Strecken mit dem Zug oder Bus fahren.
- Wasserhahn zudrehen, während du die Zähne putzt oder dich beim Duschen einseifst.
- Saisonales Obst und Gemüse aus der Region bevorzugen.
- Weniger Fleisch und Wurst essen.
- Nicht immer alles neu kaufen, sondern reparieren oder im Secondhand-Shop einkaufen.
- Bio- und Fairtrade-Produkte kaufen.
- Trenne deinen Müll richtig!
- Verwende Recyclingpapier und nutze auch die Rückseite zum Schreiben oder Malen.





Die nachhaltige und wiederverwendbare Alternative zu Alufolie und Frischhaltefolie. Brot, Obst, Gemüse, die Reste vom Fest und natürlich deine Jause haben endlich einen tollen Beschützer. Das Bienenwachstuch schmiegt sich um dein Brot und schafft einen natürlichen Schutz. Wie das funktioniert? Mit natürlichen Rohstoffen und der Wärme deiner Hand.

So ein Bienenwachstuch kannst du mit etwas Hilfe eines Erwachsenen auch selber herstellen:

1. Suche dir einen Stoffrest (Baumwolle) mit einem Muster, das dir gefällt.
2. Schneide den Stoff in der gewünschten Größe zu – hierfür kannst du auch eine Zickzack-Schere verwenden (für ein Pausenbrot reichen ca. 25 x 25 cm).
3. 100 Gramm reines Bienenwachs und 10 Gramm Bio-Kokosöl in einem Wasserbad langsam schmelzen (diese Wachsmenge ergibt ca. sieben Tücher).
4. Stoff auf ein Backpapier legen und gleichmäßig mit dem flüssigen Wachs bestreichen.
5. Danach Tuch zwischen zwei Backpapieren bügeln, dadurch gelangt das Wachs ins Innere des Stoffes und wird gleichmäßig verteilt. (Schütze das Bügelbrett mit einem alten Handtuch und nimm Backpapierstücke, die groß genug sind, damit kein Wachs ausläuft).
6. Nach dem Bügeln das Tuch sofort zum Trocknen auf einen mit Backpapier belegten Wäscheständer legen (Vorsicht heiß).

NACH DEM GEBRAUCH DAS TUCH MIT ETWAS SPÜLMITTEL UND HANDWARMEM WASSER REINIGEN!

LEBENS-
MITTEL
SIND
WERTVOLL!



In Österreich werden pro Jahr ca. 166.000 Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Jede*r von uns kann einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, damit Lebensmittel nicht verschwendet werden!

- Speiseplan machen und nur soviel einkaufen, wie man tatsächlich benötigt.
- Reste nicht wegwerfen – am nächsten Tag aufwärmen oder neue Rezepte daraus erfinden.
- Lebensmittel, deren Ablaufdatum erreicht ist, sind meist noch länger genießbar – einfach ansehen, riechen und kosten.
- Übrige Lebensmittel verschenken oder teilen. (z. B. „Offener Kühlschrank“)
- Lebensmittel richtig lagern oder rechtzeitig einfrieren.

PIZZA MAL ANDERS



ZUTATEN: Gekochte Spaghetti mit Tomatensauce vom Vortag, 200 g Käse, 100 g Crème fraîche, Gemüse deiner Wahl, zwei Eier, Salz, Pfeffer, Basilikum, 1 Esslöffel Olivenöl

ZUBEREITUNG

Backofen auf 200° C vorheizen. Den Knoblauch fein hacken. Den Käse reiben, Gemüse schneiden. Crème fraîche mit den Eiern und der Hälfte des Käses verrühren und mit Salz, Pfeffer und Knoblauch würzen. Die Ei-Mischung in die Spaghetti rühren. Eine Backform mit Backpapier auslegen und Olivenöl einpinseln. Die Nudel-Mischung hineingeben und leicht andrücken. Danach die Spaghetti mit Tomatensauce bestreichen und mit Gemüse nach Wahl oder Salami belegen, mit dem restlichen Käse bestreuen, salzen und pfeffern. Im Backrohr ca. 25 Minuten goldbraun backen. Fertige Pizza mit Basilikum bestreuen.

kinder
lieben
lesen

Vorarlberg
unser Land

Sprach-
und Leseförderung
für Kleinkinder

Das Land Vorarlberg unterstützt Familien mit kostenlosen Buchpaketen für Kinder von 0 bis 4 Jahren.

Informationen und Anmeldung
unter T +43 5574 511 22175
www.vorarlberg.at/kinderliebenlesen

